

Offene deutsche Taekwondo Meisterschaft 2022

und Nachwuchsturnier 2022 im Leichtkontakt

- Am:** Samstag, 17. September 2022
- Ort:** Sporthalle Hopsten
Rüschendorf Str. 4
48496 Hopsten
- Ausrichter:** S.V. Germania Schale 63
- Einlass/Waage:** 8:00 – 9:30Uhr
(Gewicht/Größe wird kontrolliert, Sportpass vorlegen)
- Turnierbeginn:** 10:00 Uhr
- Startberechtigt:** ab 10. Kup bis alle Dangrade
- Startgebühr:** Einzelstart (Form, Kampf oder Bruchtest): 20€
Weiterer Start: 15€
Synchronform: 20€ pro Paar
- Zuschauer:** Eintritt frei
(Zugang zur Zuschauertribüne, kein Zugang zu den Sportlern unten in der Halle)
- Ehrengaben:** Alle Erstplatzierten erhalten einen Pokal.
Alle Zweit- und Drittplatzierten erhalten eine Medaille.
- Meldeschluss:** Samstag, 10. September 2022
- Meldeadresse:** Martin Nähring
Wieteschstr. 47
48431 Rheine
Tel.: +491708231776
E-Mail: nina.naehring@web.de

Startgebühren: sind bis zum 15. September 2022 auf das nachfolgende Konto zu überweisen:
Kontoinhaber: Martin Nähring

IBAN: DE03 4035 0005 0000 0354 93
Stadtparkasse Rheine
Verwendungszweck: Name Verein – DTM Hopsten ITO 2022

- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden. Mit der Anmeldung erklären sich die Verantwortlichen ausdrücklich mit dem Haftungsausschluss einverstanden. Minderjährige müssen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorlegen.
- Kampfsystem:** Leichtkontakt / nach Turnierregeln
Punkt-Stop-System: vom 10. – 2. Kup und alle Senioren Gruppen
Non-Stop-System: ab 1. Kup – alle Dangrade
- Kampfzeit:** Vorkämpfe je 1 x 2 Minuten
Finale je 1 x 3 Minuten
- Kampffläche:** 9 x 9m oder 7 x 7m (5 x 5 Kinder)
- Ausrüstung:** Hand- und Fußschutz sowie bei den Jungs und Herren der Tiefschutz sind Pflicht. Zudem werden Kopfschutz, Mundschutz, Schienbein- und Armschutz empfohlen. Bei einer festen Zahnsperre ist der Zahnschutz Pflicht.
- Kampfrichter:** Kampfrichter haben ein weißes Hemd, dunkelblaue/schwarze Krawatte, dunkelblaue/schwarze Hose (keine Jeanshose!) und weiße Hallenschuhe zu tragen.
- Betreuer:** Bei je 5 Teilnehmern hat ein Betreuer Zugang zu den Kampfflächen. Der Betreuer sollte eine höhere Graduierung als die zu betreuenden Teilnehmer haben. Pro Schulen werden maximal 5 Betreuer in die Halle gelassen, diese haben Sportkleidung und Hallenschuhe zu tragen.
- Einteilung:** Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre) werden nach Körpergröße (cm), Herren und Damen (ab 18 Jahren) nach Gewicht (kg) eingeteilt.
- Bei weniger als 3 Kämpfern pro Gewichtsklasse erfolgt Zusammenlegung (bei weniger Meldungen wird im Nachrückverfahren, gleich welcher Gewichtsklasse, aufgefüllt). Die Angabe der Gewichtsklasse ist verbindlich und wird vor Wettkampfbeginn kontrolliert. Ebenso wird der erreichte Gürtelgrad durch Vorlage des Sportpasses überprüft. Falsche Personen-, Gewichts- oder Größenangaben führen zur Disqualifikation.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!
Den ganzen Tag über können Sie belegte Brötchen, Mittagessen, Kuchen und Getränke preiswert erhalten.

Wettkampfordnung

Kampfgericht:

Das Kampfgericht besteht aus einem Kampfleiter, 2 bzw. 4 Punktrichtern und 1-2 Personen der Tischbesetzung.

Anzeigen des Kampfgerichtes:

Pluspunkt:

Beim Punktstopp zeigen die Punktrichter den Punkt durch Pfeifen und Fahne den Punkt an. Der Kampfleiter unterbricht dann den Kampf oder, wenn er einen Treffer gesehen hat. Die Stimme der Punktrichter und des Kampfleiters sind gleichwertig. Damit ein Punkt gegeben wird, muss die Mehrheit des Kampfgerichtes diesen gesehen haben. Der Kampfleiter zeigt die zur Wertung führende Technik in einer Andeutung in Richtung des Angegriffenen an. Anschließend zeigt er mit den Fingern die Punktzahl an. Sein gestreckter Arm weist dabei diagonal nach oben in Richtung des Angreifers.

Verwarnungen

Der Kampfleiter deutet die zur Verwarnung führende Aktion an. Er zeigt dem zu Verwarnenden die linke Handfläche und den Zeigefinger der rechten Hand.

Minuspunkte

Bei der zweiten Verwarnung werden die linke Handfläche und zwei Finger der rechten Hand gezeigt. Anschließend wird der Minuspunkt angezeigt. Mit gestrecktem Arm weist der Zeigefinger dabei diagonal nach unten in Richtung des Verwarnenden. Verwarnungen werden vom Zeitnehmer oder Listenführer protokolliert.

Siegernennung:

Nach dem Kampf wird die Punktzahl der Kämpfer angezeigt. Der Arm des Siegers wird dann gehoben.

Ein Sieg kann zustande kommen durch:

- Sieg durch Punktsieg
- Sieg durch Überlegenheit (technisches K.O., Punktdifferenz von 10 Punkten)
- Sieg durch 3 Minuspunkte des Gegners
- Sieg durch Aufgabe des Gegners
- Sieg durch Verletzung
- Sieg durch K.O., wenn er unverschuldet war
- Sieg durch Disqualifikation

Handelt es sich nach Ablauf der Kampfzeit um ein Unentschieden wird der Kampf um eine Minute verlängert. Sollte es nach dieser Minute immer noch Unentschieden stehen, wird der Sieger durch den nächsten sauberen Treffer ermittelt.

Kampfwertung:

Trefferfläche:

- Kopf: vorne bis zu den Ohren
- Körper: Vorne und Seiten oberhalb des Gürtels

Pluspunkte:

- 1 Punkt Handtechnik zum Kopf oder Körper
- 1 Punkt Fußtechnik zum Körper
- 1 Punkt Handtechnik zum Kopf im Sprung
- 2 Punkte Fußtechnik zum Kopf
- 2 Punkte Fußtechnik im Sprung zum Körper
- 3 Punkte Fußtechniken im Sprung zum Kopf

Nach einem regelrechten Treffer muss der Kampf sofort unterbrochen werden.
Bei der Trefferfolge werden die ersten beiden Treffer gewertet.
Dreht sich ein Kämpfer bei einem Angriff aus Angst oder Absicht weg und wird deshalb am Hinterkopf getroffen, so wird der Treffer gewertet.
Sprungtechniken müssen unbedingt als solche anerkannt werden.
Es gibt kein Maß für die Höhe oder Weite eines Sprunges.
Gleichzeitiges Treffen und Absetzen zählt als Sprungtechnik.

Verwarnungen:

- Verlassen der Kampffläche
- Nicht erlaubte Techniken z.B. Schwinger, Fußfeger, Schläge gezielt auf den Hinterkopf
- Verlust des Gleichgewichts und Hinfallen (nicht durch Kampfhandlung des Gegners herbeigeführtes Fallen)
- Verliert ein Kämpfer nach einem erfolgreichen Angriff das Gleichgewicht und fällt hin, erhält er eine Verwarnung.
- Wegdrehen, Zuwendung des Rückens
- Festhalten, Hebeln oder Werfen des Gegners
- Angriff auf verbotene Körperzonen
- Passives Kampfverhalten und Weglaufen
- Drücken, Stoßen und Schieben
- Sprechen oder Gestikulieren auf der Kampffläche
- Kritik an Entscheidungen des Kampfgerichts
- unsportliches Verhalten
- Unsportliches Verhalten des Betreuers
- Simulieren von Schmerzen (z.B. um sich Erholung zu verschaffen)

Minuspunkte:

- 2 Verwarnungen führen zu einem Minuspunkt (es müssen nicht zwei gleichartige Verwarnungen sein)
- Angriff auf einen zu Fall gekommenen Gegner
- Angriff gegen die Genitalien
- Zu harter Angriff
- Angriff nach dem Unterbrechungszeichen
- Grob unsportliches Verhalten des Kämpfers oder seines Betreuers

Disqualifikation:

- Nach 3 Minuspunkten während der vorgegebenen Kampfzeit ist der Kämpfer zu disqualifizieren.
- Führt ein Angriff zur Verletzung des Gegners, so dass ein Weiterkämpfen nicht mehr möglich ist, bzw. zum K.O. (Bestätigung durch den Sanitäter), so ist der Angreifer zu disqualifizieren.
- Wird erkennbar, dass ein Angreifer seinen Gegner absichtlich verletzen möchte, so kann eine sofortige Disqualifikation ausgesprochen werden.
- Ordnungswidriges Verhalten des Kämpfers oder seines Betreuers gegenüber dem Kampfleiter oder den Kampfrichtern.

Verletzungen:

- Der Kampfleiter überzeugt sich von der Art der Verletzung und entscheidet, ob der Kampf fortgesetzt werden kann.
- Ist bei einer leichten Verletzung nach einminütiger Behandlungspause der Kämpfer nicht bereit, den Kampf fortzusetzen, wird er vom Kampfleiter zum Verlierer erklärt. In Zweifelsfällen kann der Kampfleiter die Kampfrichter zusammenerufen und mit ihnen zusammen eine Entscheidung treffen.

- Bei gleichzeitigem Angriff der Kämpfer und daraus resultierender Verletzung eines oder beider Kämpfer kann der Kampfleiter ebenfalls die Kampfrichter zusammenrufen und mit ihnen zusammen eine Entscheidung treffen.

Protestverfahren:

Proteste können nur bei der Wettkampfleitung eingelegt werden. Der Protest ist grundsätzlich unmittelbar nach Beendigung des Kampfes durch den Betreuer oder einen Offiziellen einzureichen. Eine Videoaufzeichnung als Beweis bei einer umstrittenen Kampfleiterentscheidung ist nicht zulässig, da der Kampfleiter nach bestem Wissen und Gewissen im Einvernehmen mit den Kampfrichtern seine Entscheidung treffen muss (Sofortentscheidung). Die Wettkampfleitung gibt nach Beratung ihre Entscheidung bekannt. Erst jetzt kann der nächste Kampf in derselben Gruppe stattfinden. Die Entscheidung der Wettkampfleitung ist endgültig, ein Einspruch ist nicht möglich. Eine Behinderung gegen die Fortführung des Turniers in irgendeiner Form durch Wettkämpfer, Betreuer oder andere Personen als Protest gegen ein Urteil des Kampfleiters oder der Wettkampfleitung kann mit dem Ausschluss des Wettkämpfers, des Betreuers oder der gesamten Mannschaft vom Turnier geahndet werden.

Formenklassen:

Einzelformen – Wettkampf:

Jeder/Jede Teilnehmer/in läuft eine Form nach eigener Wahl.

Die Form sollte traditionell gestaltet sein, d.h. keine Musik, keine Akrobatik!

Jeder Teilnehmer hat die Taekwondo Sportkleidung zu tragen.

Männliche Kinder (bis 13 Jahre):

Gruppe 1: 10. – 9. Kup, Gruppe 2: 8. – 7. Kup, Gruppe 3: 6. – 5. Kup,
Gruppe 4: 4. – 2. Kup, Gruppe 5: 1. Kup – alle Dangrade,

Männliche Jugendliche (bis 17 Jahre):

Gruppe 6: 10. – 7. Kup, Gruppe 7: 6. – 5. Kup,
Gruppe 8: 4. – 2. Kup, Gruppe 9: 1. Kup - alle Dangrade

Männliche Erwachsene (bis 34 Jahren):

Gruppe 10: 10. – 7. Kup, Gruppe 11: 6. – 5. Kup,
Gruppe 12: 4. – 2. Kup, Gruppe 13: 1. Kup - alle Dangrade

Männliche Senioren (bis 49 Jahren):

Gruppe 14: 10. – 7. Kup, Gruppe 15: 6. – 3. Kup, Gruppe 16: 2.Kup-Dangrade

Männliche Senioren (ab 50 Jahren):

Gruppe 17: 10. – 7. Kup, Gruppe 18: 6. – 3. Kup, Gruppe 19: 2.Kup-Dangrade

Weibliche Kinder (bis 13 Jahre):

Gruppe 20: 10. – 9. Kup, Gruppe 21: 8.-7. Kup Gruppe 22: 6. – 5. Kup,
Gruppe 23: 4. – 2. Kup, Gruppe 24: 1. Kup – alle Dangrade,

Weibliche Jugendliche (bis 17 Jahre):

Gruppe 25: 10. – 7. Kup, Gruppe 26: 6. – 5. Kup,
Gruppe 27: 4. – 2. Kup, Gruppe 28: 1. Kup - alle Dangrade

Weibliche Erwachsene (bis 34 Jahre):

Gruppe 29: 10. – 7. Kup, Gruppe 30: 6. – 5. Kup,
Gruppe 31: 4. – 2. Kup, Gruppe 32: 1. Kup - alle Dangrade

Weibliche Senioren (bis 49 Jahren):

Gruppe 33: 10. – 7. Kup, Gruppe 34: 6. – 3. Kup, Gruppe 35: 2.Kup-Dangrade

Weibliche Senioren (ab 50 Jahren):

Gruppe 36: 10. – 7. Kup, Gruppe 37: 6. – 3. Kup, Gruppe 38: 2.Kup-Dangrade

Weibliche Kinder bis 13 Jahre (cm):

Gruppe P: 8. – 7. Kup:	-125,	-130,	-135,	-140,	-145,	-150,	-160,	+160
Gruppe Q: 6. – 5. Kup:		-130,	-135,	-140,	-145,	-150,	-160,	+160
Gruppe R: 4. – 2. Kup:			-135,	-140,	-145,	-150,	-160,	+160
Gruppe S: 1. Kup – Dangrade:				-140,	-145,	-150,	-160,	+160

Weibliche Jugendliche bis 17 Jahre (cm):

Gruppe T: 8. – 7. Kup:					-150,	-160,	-170,	+170
Gruppe U: 6. – 5. Kup:					-150,	-160,	-170,	+170
Gruppe V: 4. – 2. Kup:						-160,	-170,	+170
Gruppe W: 1. Kup – Dangrade:						-160,	-170,	+170

Weibliche Erwachsene bis 34 Jahren:

Gruppe X: 8. – 7. Kup:					-55kg,	-63kg,	-71kg,	-80kg,	+80kg
Gruppe Y: 6. – 5. Kup:					-55kg,	-63kg,	-71kg,	-80kg,	+80kg
Gruppe Z: 4. – 2. Kup:					-55kg,	-63kg,	-71kg,	-80kg,	+80kg
Gruppe Z1: 1. Kup – Dangrade:					-55kg,	-63kg,	-71kg,	-80kg,	+80kg

Weibliche Senioren bis 49 Jahren:

Gruppe Z2: 8. – 5. Kup:					-60kg,	-70kg,	-80kg,	+80kg
Gruppe Z3: 4. – 2. Kup:					-60kg,	-70kg,	-80kg,	+80kg
Gruppe Z4: 1. Kup – Dangrade:					-60kg,	-70kg,	-80kg,	+80kg

Weibliche Senioren ab 50 Jahren:

Gruppe Z2: 8. – 5. Kup:					-60kg,	-70kg,	-80kg,	+80kg
Gruppe Z3: 4. – 2. Kup:					-60kg,	-70kg,	-80kg,	+80kg
Gruppe Z4: 1. Kup – Dangrade:					-60kg,	-70kg,	-80kg,	+80kg

Bruchtest – Wettkampf:

Der Bruchtest-Wettkampf ist offen für alle erwachsenen Gürtelgrade.

Die Art der Ausführung ist jedem Starter selbst überlassen. Eine Disqualifikation erfolgt bei Verlust des Gleichgewichts mit Bodenkontakt und mehr als zwei Körperpunkten. Die Ausführung erfolgt an einer Bruchtestmaschine. Das Berühren der Bretter zählt als Versuch. Bei Erfolg wird die Anzahl der Bretter erhöht bis der Sieger feststeht. Bei einem Unentschieden gewinnt der leichtere Starter. (Bewertungskriterium ist lediglich der Erfolg.) Jeder Teilnehmer hat nur einen Versuch pro Durchgang. Das Bruchtest-Material wird gestellt.

Es gibt acht Disziplinen:

- Ausführung mit dem Fußballen
- Ausführung mit der Fuß-Kante
- Ausführung mit der Ferse
- Ausführung mit der Faust
- Ausführung mit der Handkante
- Ausführung mit der Innenhandkante